



Waldkircher Beschäftigungsinitiative e. V.
i. Bürgerzentrum Rotes Haus, Emmendinger Str. 3
79183 Waldkirch

**Protokoll der Mitgliederversammlung
am 12. November 2015, 19.00 Uhr, im Roten Haus, Waldkirch**

Versammlungsleiter: Dr. Herbert Jochum (1. Vorsitzender)
Protokollführer: Dr. Herbert Jochum
Zahl der erschienenen Mitglieder: 18 vor der Entlastung des Vorstandes ohne Kassiererin,
20 vor der Entlastung der Kassiererin und der
Vorstandswahl (laut Anwesenheitsliste)

**TOP 1: Begrüßung und Vorstellung der neuen Azubis des
Ausbildungsverbundes**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder, die neuen Auszubildenden sowie die Pressevertreter.

Zum Gedenken an die seit der letzten MV verstorbenen Mitglieder rief der Vorsitzende zu einer Schweigeminute auf. Er gedachte besonders des verstorbenen ehemaligen Beiratsvorsitzenden der Wabe gGmbH, Wolfgang Herterich, der sich um die Wabe große Verdienste erworben hat.

Nach einer kurzen Einführung über den Ausbildungsverbund durch Dr. Jochum stellten sich die Auszubildenden nacheinander vor.

**TOP 2: Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der
Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung ordnungsgemäß versandt. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Ausbildungsverbund

Das in enger Zusammenarbeit zwischen der Wabe, dem BSZ Waldkirch und der Wirtschaft entstandene Projekt befindet sich Inzwischen im 9. Jahr und kann auf die Ausbildungskapazität von 18 Verbundmitgliedern im Ausbildungsberuf „Kaufleute für Büromanagement“ zurückgreifen. Die Absolventinnen und Absolventen schließen ihre Ausbildung durchweg mit überdurchschnittlichen Ergebnissen ab. In den letzten Jahren haben sie nach der Ausbildung in der Regel eine Festanstellung gefunden. Die Finanzierung

konnte durch großzügige Spenden von Mitgliedern des Ausbildungsverbundes sichergestellt werden. Auch die Finanzierung für den Ausbildungsjahrgang 2015 ist gesichert. Der Vorsitzende dankt allen Beteiligten, insbesondere den anwesenden Protagonisten der Wabe, den Herren Kleinböck und Farina und Frau Roy-Pfaff für ihr nachhaltiges Engagement in diesem Projekt.

Anschließend schildert Herr Kleinböck die besonderen Vorteile des Ausbildungsverbundes und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten zu Gunsten der von Arbeitslosigkeit bedrohter junger Menschen.

Ausbildungslotse

Der Vorsitzende erläutert das Projekt Ausbildungslotse, dass zur vertiefenden Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen der Haupt- bzw. Werkrealschulen im Elztal beitragen soll und das sich inzwischen im 4. Jahr befindet. Die Ausbildungslotsen der Wabe betreuen vor allem Schülerinnen und Schüler, die für die Berufsfindung mehr Unterstützung benötigen. Die Zusammenarbeit mit den Schulleitungen, Lehrkräften und den örtlichen Handwerks- und Industriebetrieben sowie der Arbeitsagentur funktioniert hervorragend. Die Koordination der beteiligten Initiativen übernimmt die Wabe gGmbH. Die Finanzierung erfolgt jeweils zur Hälfte durch die Arbeitsagentur und durch Sponsoren.

Nach der Finanzierungszusage der Agentur für Arbeit für das kommende Schuljahr in Höhe von 50% des Gesamtbudgets von € 90.000,00 kann nach weiterer finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Waldkirch, den Landkreis Emmendingen, die Unternehmen August Faller KG, Ganter Interior GmbH, Hummel AG, Sick AG und durch die Gisela und Erwin Sick Stiftung die Fortführung des Projekts für ein weiteres Jahr als gesichert betrachtet werden. Der Vorsitzende dankt allen Geldgebern für Ihre großzügige Hilfe.

Im Anschluss lässt Herr Dehring in einem Video die Beteiligten in diesem Projekt mit ihren ausnehmend positiven Kommentaren zu Wort kommen.

TreffMahl

Der Vorsitzende erläutert, dass im Rahmen des Projekts „TreffMahl“ regelmäßig Informationsveranstaltungen für Arbeitslose und Hilfsbedürftige zu verschiedenen Themen im Mehrgenerationenhaus Rotes Haus geboten werden. Eine gern in Anspruch genommene Unterstützung bietet die Bewerbungshilfe. Auch für die Themen, die im Programm für die zweite Jahreshälfte 2015 angeboten werden, ist das Interesse der Zielpersonen weiterhin groß.

VHS-Kurse

Frau Fröhlich berichtet, dass für Arbeitslose und Hartz IV-Empfänger die Kosten zur Teilnahme an Kursen der VHS Waldkirch vom Verein übernommen werden. Pro Halbjahr wird jeweils ein Kurs pro Person finanziert. Vor allem Sprach- und Computerkurse, aber auch Kochkurse und Sportangebote sind stark nachgefragt. Wegen des zunehmenden Bedarfs aus Flüchtlingskreisen hat der Vorstand das Budget für die Jahre 2014 und 2015 von € 1.000,00 auf € 1.500,00 aufgestockt.

Sprachkurse

Frau Fröhlich berichtet über die von ihr initiierten Integrationskurse für Flüchtlinge. Die Sprachkurse sollen die betroffenen Menschen sprachlich befähigen, eine Ausbildung in Deutschland anzutreten. Die Teilnehmer des ersten Kursus werden Ende November ihre Examina ablegen. Der Verein wird das Projekt weiterhin finanzieren. Da der Bedarf steigt, hat der Vorstand das Budget von

€ 3.500,00 auf € 5.000,00 angehoben.

Lernbegleitung

Ehrenamtliche Lernbegleiter helfen Schülerinnen und Schülern der Grund- und Hauptschule, aber auch der Berufsschule beim Lernen. Etwaige Kosten für Lehr- und Lernmaterial werden von der Wabe übernommen.

Pädalo

Die Fahrradwerkstatt „Pädalo“ der Förderschule Waldkirch wird vom Wabe-Verein finanziell unterstützt.

TOP 3.2: Zukunftsprojekte

Das von Herrn Welteroth initiierte Projekt **Langzeitarbeitsunfähigkeit, ihre Folgen und deren Vermeidung** befindet sich noch im Stadium der Vorbereitung. Es soll dazu dienen, den betroffenen Personenkreis mit

Expertenrat zu unterstützen.

TOP 4: Bericht über die Klausurtagung am 16.10.2015

Der Vorsitzende berichtet über die wichtigsten Ergebnisse der Klausurtagung. Ein strategisches Thema war die Ausweitung des Ausbildungsverbundes und weiterer Aktivitäten in Richtung oberes Elztal und Elzach. Unser neues Vorstandsmitglied Bürgermeister Tibi aus Elzach wird uns dabei unterstützen. Einen breiten Raum in der Diskussion nahm die Flüchtlingsproblematik ein. Bei der Bewältigung folgender Aufgaben könnte die Wabe tätig werden: Mitwirkung bei der Schaffung der Voraussetzungen zur Bereitstellung von Unterbringungsmöglichkeiten im Rahmen dauerhafter Dienstleistungen,

Kompetenzfeststellung als Voraussetzung für Qualifizierungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit unseren Partnern im Wabe Netzwerk,
Vermittlung von Sprachkenntnissen in den Integrationskursen der VHS,
Vermittlung von Sprachkompetenz im Rahmen von gemeinnütziger Beschäftigung,
Berufsorientierung, Berufsqualifizierung im Rahmen der Förderprogramme der Bundesagentur
Finanzierung: öffentliche Förderungsmaßnahmen, Gezielte Sponsorensuche, Einsparungen bei anderen Projekten zu Gunsten von Flüchtlingsprojekten.

TOP 5: Bericht der Wabe gGmbH

Geschäftsführer Dehring berichtet u.a. zu den Themen:

Ausbildung,

neuer Standort des Second Hand Ladens „Hin und weg“,

Eröffnung des Weltladens (Produkte aus fairem Handel) in unmittelbarer Nachbarschaft des Second Hand Ladens,

Dienstleistungen mit Ausblick u. a. auf die Mensaversorgung in dem von Frau Gisela Sick gestifteten Projektes eines Mehrfunktionsgebäudes auf dem Gelände des Geschwister Scholl Gymnasiums,

Fördersituation.

Der Bericht schloss mit einem von den Auszubildenden produzierten Video mit einem Aufruf zur Beteiligung am Internetportal „Bildungsspender“, der bei den Mitgliedern und Gästen großen Beifall auslöste.

Herr Dehring bedankt sich bei den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wabe gGmbH für die hervorragende Arbeit für und mit Menschen ohne Erwerbsarbeit.

TOP 6: Beschluss über die Änderung der Satzung in § 8 Ziffer 1. (Zusammensetzung des Vorstandes/Erhöhung der Anzahl der Beisitzer)

Zur Erhöhung der Flexibilität und der Verbreiterung der Kompetenzen bei der Besetzung des Vorstandes schlägt der Vorstand eine Änderung der Satzung in § 8 Ziffer 1. in Bezug auf die Anzahl der Beisitzerinnen und Beisitzer vor.

Der § 8 Ziffer 1. der geltenden Fassung lautet:

- „1. Dem Vorstand gehören an:
- 1. Vorsitzende bzw. 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzende bzw. 2. Vorsitzender
 - KassiererIn bzw. Kassierer
 - Schriftführerin bzw. Schriftführer
 - Bis zu 9 Beisitzerinnen bzw. Beisitzer“

Die vorgeschlagene Neufassung hat folgenden Wortlaut (Änderungen *kursiv*):

- „1. Dem Vorstand gehören an:
- 1. Vorsitzende bzw. 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzende oder 2. Vorsitzender
 - KassiererIn bzw. Kassierer
 - Schriftführerin bzw. Schriftführer
 - *Mindestens 6, höchstens 12 Beisitzerinnen bzw. Beisitzer“*

Die Satzungsänderung wird mit 18-Ja-Stimmen einstimmig beschlossen. Damit ist das satzungsgemäße Erfordernis einer 2/3-Mehrheit erfüllt.

TOP 7: Bericht des Kassenwartin, Beschluss über den Haushaltsplan 2016

Zur Entlastung von Frau Fröhlich, die familiär und beruflich derzeit stark ein gespannt ist, berichtet der Vorsitzende stellvertretend über das Jahresergebnis 2014 sowie über die Mitgliederbewegungen und den bisherigen Verlauf des Jahres 2015. Er hebt hervor, dass das Jahr 2014 ausnahmsweise mit einem positiven Ergebnis in der Größenordnung von etwas mehr als 1.000 € abgeschlossen werden konnte. Diesen Umstand hat der Verein dem Spendenaufruf von Herrn Richard Leibinger anlässlich seines 65. Geburtstages zu verdanken. Der Vorsitzende bedankt sich unter großem Beifall herzlich bei Herrn Leibinger. Anschließend stellt er den Haushaltsplan für das Jahr 2016 vor. Der Haushaltsplan 2016 ist als Anlage beigefügt.

Der vorgelegte Haushaltsplan für 2016 wird mit 18 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Wegen der geplanten Projekte zur Unterstützung der Flüchtlinge wird in den kommenden Jahren trotz der guten Vermögenslage des Vereins dessen Liquidität stark abschmelzen. Daher ruft der Vorsitzende alle Mitglieder im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu Spenden auf.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Frau Schindler und Herr Ruppenthal ließen sich wegen anderweitiger Verpflichtungen entschuldigen. Frau Fröhlich verlas daher den Prüfungsbericht. Der Prüfungsbericht beinhaltet, dass die Buchführung sowie der Jahresabschluss 2014 durch Steuerberaterin Weis-Welteroth im Auftrag des Vereins erstellt wurden. In den Räumen von Frau Weis-Welteroth haben Frau Schindler und Herr Ruppenthal im Beisein des Vorstandsvorsitzenden Dr. Herbert Jochum den Jahresabschluss 2014, insbesondere die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung, geprüft. Das Vereinsvermögen zum 31.12.2014 wurde nachgewiesen. In der Bilanz enthaltene Vermögenswerte, insbesondere Forderungen, sind werthaltig. Die erforderlichen Rückstellungen wurden in ausreichendem Maße gebildet. Es ergeben sich somit keinerlei Beanstandungen. Die Entlastung der Kassiererin wird deshalb beantragt.

Frau Schindler und Herr Ruppenthal erklären schriftlich, dass sie im Falle einer Wiederwahl als Kassenprüfer für die nächsten beiden Geschäftsjahre die Wahl annehmen werden.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Herr Dehring stellt die Entlastungsfragen.

Der Vorstand ohne Kassiererin wird mit 14 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen entlastet. Die Kassiererin wird separat mit 19 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung entlastet.

Herr Dr. Jochum dankt seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und überreicht Blumen- und Weinpräsente.

TOP 10: Wahl des Vorstandes

Herr Dehring übernimmt auf Wunsch des Vorsitzenden die Wahlleitung. Er stellt zunächst fest, dass sich folgende Vorstandmitglieder nicht mehr einer Wiederwahl stellen:

Herren Lothar Beckmann, Hans Farina, Helmut Kleinböck und Ralf Sauter

Zur Wahl stellen sich für die satzungsgemäß vorgesehenen Funktionen:

Herr Dr. Herbert Jochum	1. Vorsitzender
Herr Richard Leibinger	2. Vorsitzender
Frau Angelika Fröhlich	Kassiererin
Herr Herbert Grünwald	Schriftführer
Frau Jutta Beckmann	Beisitzerin
Frau Barbara Berhorst	Beisitzerin
Herr Benno Bohn	Beisitzer
Herr Christoph Burger	Beisitzer
Frau Ilka Kern	Beisitzerin
Frau Margarete Ossola	Beisitzerin
Herr Wolfgang Ruf	Beisitzer
Herr Roland Tibi	Beisitzer
Frau Susanne Tröndle	Beisitzerin
Herr Arnim Welteroth	Beisitzer

Auf wiederholte Nachfrage gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Die neuen Kandidaten Frau Berhorst, Herr Bohn, Herr Ruf, Herr Tibi und Frau Tröndle stellten sich den Mitgliedern vor. Der Vorsitzende stellte den nicht anwesenden Kandidaten Herrn Herbert Grünwald vor.
Auf Nachfrage des Wahlleiters gab es keinen Antrag auf geheime Wahl.

Wahlergebnisse:

1. Vorsitzender:	Herr Dr. Herbert Jochum	19 Stimmen, 1 Enthaltung
2. Vorsitzender:	Herr Richard Leibinger	19 Stimmen, 1 Enthaltung
Kassiererin:	Frau Angelika Fröhlich	19 Stimmen, 1 Enthaltung
Schriftführer:	Herr Herbert Grünwald	20 Stimmen

Die 10 Beisitzerinnen und Beisitzer werden en bloc mit 20 Stimmen gewählt.
Auf Nachfrage des Wahlleiters nehmen alle Kandidatinnen und Kandidaten die Wahl an. Herr Grünwald hatte dem Vorsitzenden bereits vor der Mitgliederversammlung versichert, dass er die Wahl annehmen würde.

TOP 11: Wahl der Kassenprüfer

Frau Gabriele Schindler und Herr Hugo Ruppenthal werden einstimmig für weitere zwei Jahre als Kassenprüfer gewählt.

TOP 10: Ideen aus der Mitgliederversammlung

TOP 11: Termine

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, dem 10. November 2016, um 19:00 Uhr im Roten Haus in Waldkirch statt.

Emmendingen, den 23.11.2015

Für das Protokoll



.....
Dr. Herbert Jochum, 1. Vorsitzender